

MEISTERPRÜFUNGSPROGRAMM FÜR FEDERKIELSTICKER

FACHTHEORETISCHER UND PRAKTISCHER TEIL

A) Schriftlicher Teil

Die schriftlichen Arbeiten des fachlichen Teiles der Prüfung beinhalten:

1. Fachrechnen

Grundrechnungsarten; Lederverbrauchsberechnungen im Quadratfuß;
Kostenkalkulationen; Maßberechnungen für Trachtengurten und Ranzen.

2. Fachzeichnen

Entwerfen einer Stickvorlage für einen Trachtengurt:

Mittelmotiv mit Tiroler Adler oder Wappen mit Seitenornament, fein verzierten Initialien oder Namen, breites
Seitenornament mit Löwen;

oder: Ranzenblatt, Spitz und Schmatz;

B) Mündlicher Teil

Außer über die unter Punkt A) angeführten Gegenstände muss der Prüfling Fragen beantworten können über:

1. Federn, deren Verarbeitung und Sticken;
2. Grafische Darstellung eigener Ideen;
3. Lederarten und Verwendungsbereiche;
4. Techniken der Lederverarbeitung;
5. Reparaturen an altem Stickgut.

C) Praktischer Teil

Arbeitsprobe

1. Aufpausen der im Fachzeichnen entworfenen Stickvorlage auf das/die bereits mit Randstickerei versehene/n Lederteil/e.
2. Teilweise Ausführung der Stickerei der unter Punkt 1) begonnenen Arbeit.
3. Erläuterung der noch verbleibenden Arbeiten am Werkstück.

Bozen, 24.5.1985